

Beschluss auf der Fraktionssitzung am 21.03.2011

Neuordnung des Methadonprogramms zur Gewährleistung der Kindeswohlsicherung

Das Wohl des Kindes steht für uns Grüne absolut im Vordergrund. Es muss sichergestellt sein, dass Kinder keinen Kontakt zu Drogen haben. Dazu bedarf es eines verlässlichen Systems von obligatorischen Kontrollen substituierter Eltern und ihrer Kinder. Wenn Spuren von Drogen bei Kindern nachgewiesen werden, müssen entsprechend Konsequenzen gezogen werden. Dies ist im Zweifelsfall auch die Herausnahme der Kinder aus der Familie. Im Vordergrund steht bei einer solchen Entscheidung das Wohl des Kindes, nicht das der Eltern.

Grüne Forderungen:

1. Im Rahmen der gesetzlichen U-Untersuchungen für Kinder sollen obligatorische Haaranalysen und gegebenenfalls Blutproben bei substituierenden Familien durchgeführt werden. Dieser Baustein muss Bestandteil des Kontrakts zwischen den Abhängigen und der Arztpraxis, zur Aufnahme in das Methadonprogramm sein.
2. Im Sinne des Kindeswohls muss jeder Verdacht von Drogen- und Alkoholmissbrauch bei Kindern der dem Jugendamt gemeldet wird konsequent verfolgt werden. Eine Rückmeldung bei den Meldenden solch eines Verdachts ist sicherzustellen. Regelmäßige Besuche der Casemanager sind sicherzustellen.
3. Eine verbindliche Kooperation von Jugendamt, Kinderärzten und substituierenden Arztpraxen, Hebammen und Familienhebammen sowie bei Schwangerschaft mit Frauenärzten ist wichtig und muss in den Kontrakt zwischen Substituierenden und Arztpraxis aufgenommen werden.
4. Ein verpflichtender Einsatz von Hebammen bei Schwangerschaft von Abhängigen und Substituierenden und der Einsatz Familienhebammen nach Niederkunft ist eine wichtige Unterstützung und muss forciert werden.
5. Die regelmäßige und obligatorische Haaranalyse und Urinprobe bei Substituierenden durch die zuständige Arztpraxis zur Erkennung von illegalem Beigebrauch ist in den Kontrakt aufzunehmen.
6. Substituierende, die Kinder haben, dürfen das Methadon grundsätzlich nur in der Praxis des behandelnden Arztes konsumieren.